

Laudatio Heidelberger Stückemarkt Jugendstückepreis

Vorab: Es war sehr schwer, sich zu entscheiden, weil alle Stücke auf ihre Art etwas Besonderes waren. Es hat auf jeden Fall superviel Spaß gemacht, bei allen diesen Stücken dabei sein zu dürfen. Wir wollen uns auch hiermit noch bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, dass wir hier dabei sein können. Trotz alledem mussten wir uns entscheiden, obgleich wir alle drei Stücke gewählt hätten. Dabei haben wir vor allem, da es der Jugendstückepreis ist, geguckt, ob es für Jugendliche passt und ansprechend ist.

Wir würden jetzt erstmal zu allen Stücken etwas sagen und am Ende dann den Gewinner preisgeben.

»What the Body?!«

Es war eine sehr interessante und neue, ungewöhnliche Erfahrung, mit der Darstellerin in einem Raum und auf der gleichen Ebene zu stehen. Dadurch und weil sie mit uns interagiert, hatte man das Gefühl, im Theaterstück mit dabei zu sein. Zudem wurde das Thema so näher geführt. Das Kostüm mit dem ungewöhnlichen Make-up und den sehr hohen Schuhen war sehr passend und schön. Zudem hat man bei der Darstellerin, die eine Frau war, nicht nur eine Frau gesehen, sondern jeglichen beliebigen Menschen. Was uns auch sehr gefallen hat, ist, dass der Text mehrdeutig war. Der Text war außerdem realitätsbezogen, weshalb man bestimmte Situationen richtig gut nachvollziehen konnte. Beispielsweise gab es eine Szene, wo es darum ging, einen Pups in der Klasse anzuhalten, damit niemand es merkt. Wir glauben, dass fast jeder sich mit dieser Situation identifizieren kann und man deshalb während des Stückes auch darüber lachen konnte. Was das Ganze noch gelockert hat, waren die interessanten Delphin-Fakten, weil diese immer sehr unerwartet kamen. Und wir wissen jetzt mehr über Delphine.

»Drei Kameradinnen«

Was wir sehr interessant fanden, war, dass die Hauptpersonen allesamt das gleiche erlebt haben, aber jeweils auf unterschiedlichste Weise damit umgegangen sind. Es ging dabei nicht nur um Rassismus und Diskriminierung, sondern auch um Liebe, Freundschaft und Zusammenhalt.

Der Text war so, dass er leicht verdaulich war und nicht zu schwer. Zudem hat er auch zum Nachdenken angeregt. Der Text war sehr humorvoll, hat das Thema aber nicht komplett ins Lächerliche gezogen. Es gab sehr lustige Szenen, die das Ganze gelockert haben, und dann wieder Szenen, die sehr bewegend waren. Diese Mischung war passend und die jeweiligen Sequenzen waren nicht zu lang. Dadurch, dass Kasih zum Publikum gesprochen hat, konnte man richtig mit den Charakteren mitfühlen. Durch die vielen verschiedenen und überspitzten Prototypen konnten wir zumindest Menschen aus dem Alltag wiedererkennen, weshalb es für viele Menschen geeignet ist. Auch spannend fanden wir die Tiere. Jeder hatte so seine Vorstellung, was es mit diesen auf sich hat.

»Out There«

Das Stück ist definitiv für alle Menschen ab 14, weil wir glauben, dass jeder eine Liebesbeziehung nachvollziehen kann. Was wir sehr schön fanden, war auch, dass es sich um viele aktuelle Themen gedreht hat, die vor allem Jugendliche in der jetzigen Zeit beschäftigen. Beispiele wären Klimawandel und LGBTQ. Sehr schön war auch, dass gezeigt wurde, wie sehr wir von Social Media beeinflusst und abhängig werden können und welche Auswirkungen das auf uns haben kann. Die Liebesbeziehung war außerdem sehr modern, weil sie am Anfang ausschließlich auf Social Media stattfand. Sehr schön war auch, dass wir jeweils zwei Sichten von der Liebesbeziehung gesehen haben, wie diese jeweils subjektiv leicht anders erzählt waren. Dadurch sind auch andere Wahrheiten entstanden. Weil es ein offenes, aber befriedigendes Ende gab, hat es auch definitiv zum Nachdenken angeregt. Das Nachrichtenschreiben ist kreativ und passend für die Bühne gelöst worden. Man hat sofort verstanden, was damit gemeint war.

Gewinner:

Inhaltlich war es sehr lustig und verständlich. Zudem hat es wichtige Themen angesprochen und dabei so, dass es nicht zu viel wurde. Wir haben es gewählt, weil wir finden, dass es ein geeignetes Jugendstück ist. (Zudem ist es auch geeignet für Erwachsene.)

Auflösung:

Wir befinden uns in einem Gruppenchat. Keine Ahnung wie wir dahin/ dazu/ darauf jetzt gekommen sind. Der Chat hat noch nicht mal einen Namen.... Ich schreibe:

Heyyy, wisst ihr schon wer der Gewinner ist??

Nee, bin schon gespannt :)

Nope, aber hab ne Vermutung!

Ich weiß es!!!!

Alle Zusammen: »Out There«

Madita Bremen, Leonor Gomez, Romy Kesternich, Johanna Wüst